

***Die Verziehungsregeln der neuen DIN 18065
und die daraus folgenden Konsequenzen***



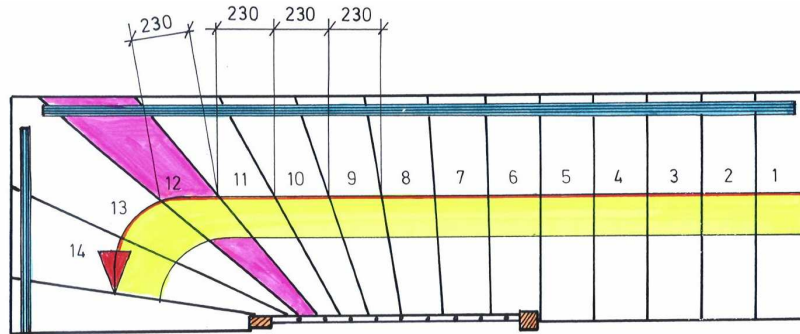
Deutsches Holztreppen Institut

Tagung des DHTI am 27.04.2012 in Kassel

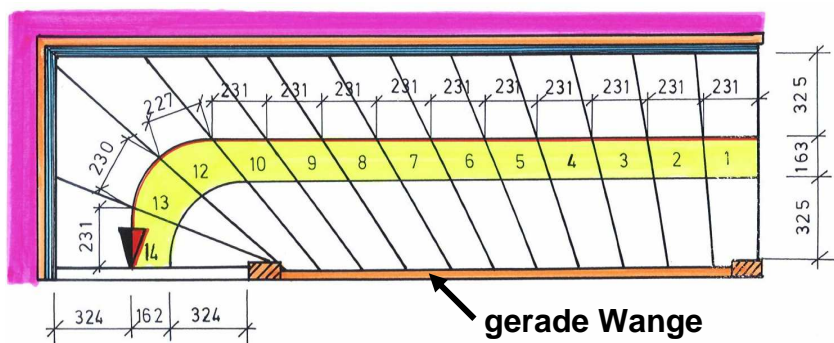
Prof. Dr.-Ing. Achim Irlle

1





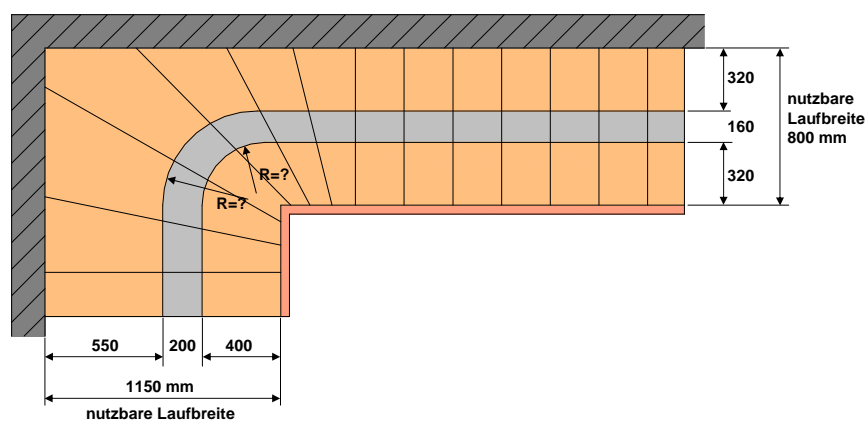
Radius der Gehlinie mit Mindestmaß



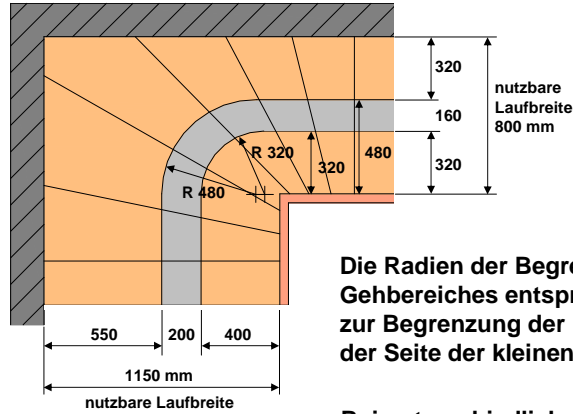
Treppe mit konstanten Verziehungsabständen

8.6 „Krümmungsradien der Lauflinie entsprechen mindestens dem kleinsten Radius des zugehörigen Gehbereiches.

8.7 Bei gewendelten Treppen müssen die Krümmungsradien der Begrenzungslinien des Gehbereichs mindestens dem Abstandsmaß zur Begrenzung der nutzbaren Laufbreite auf der Seite der kleineren Stufenbreiten entsprechen. Bei unterschiedlichen nutzbaren Laufbreiten innerhalb einer Treppe bildet das kleinere der beiden Abstandsmaße den Radius. Dies gilt auch Treppen mit Podesten, bei denen ein Richtungswechsel durch den Benutzer erfolgt.



Gehbereich der Treppe



Die Radien der Begrenzungslinien des Gehbereiches entsprechen dem Abstandsmaß zur Begrenzung der nutzbaren Laufbreite auf der Seite der kleinen Stufenbreiten.

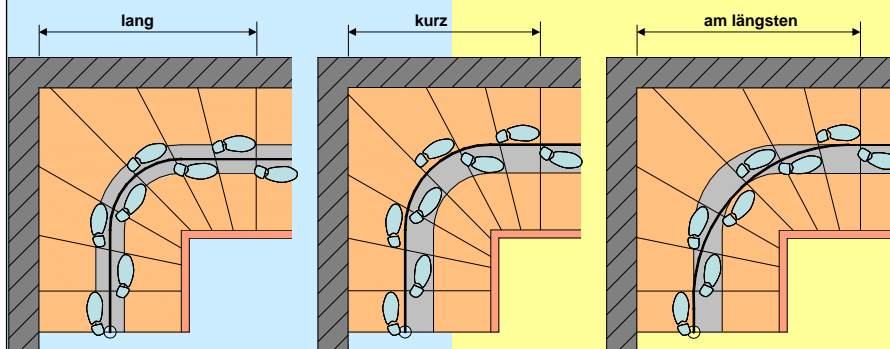
Bei unterschiedlichen nutzbaren Laufbreiten je Treppenlauf bildet das kleinere der beiden Abstandsmaße den Radius.

Gebäude im Allgemeinen

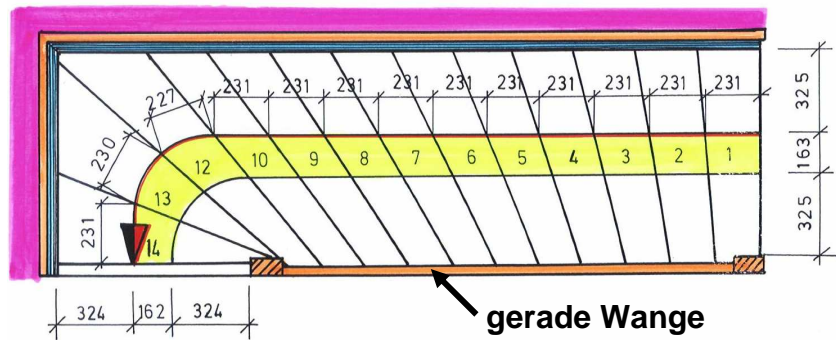
Wohngebäude mit bis zu 2 Wohnungen und innerhalb von Wohnungen

8.6 Gehbereich und Lauflinie

Die Lauflinie kann vom Treppenplaner frei innerhalb des Gehbereiches gelegt werden. Sie muss stetig sein und darf keine Knickpunkte haben.



Lage der Lauflinie ($r \geq 320$ mm)



Treppe mit konstanten Verziehungsabständen

6.2.5: „Im geradläufigen Bereich eines Treppenlaufes dürfen aus einer Wendelung heraus nur bis zu einer Länge von $3,5 \cdot a$ gewendelte Stufen angeordnet werden.“

Gemessen werden die $3,5 \cdot a$ an der kürzesten Seite der inneren Begrenzungslinie des geradläufigen Gehbereiches.

Gebäude im Allgemeinen

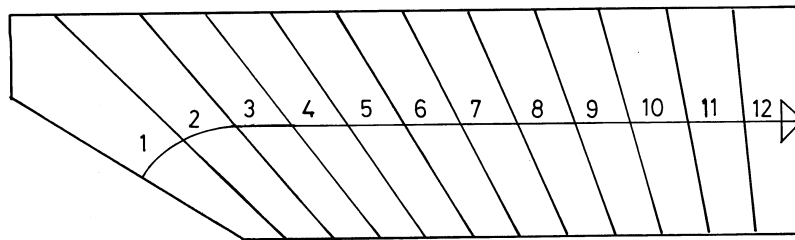
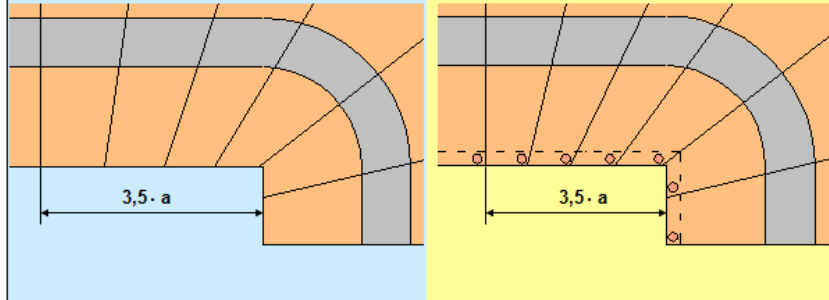
**Wohngebäude mit bis zu 2 Wohnungen
und innerhalb von Wohnungen**

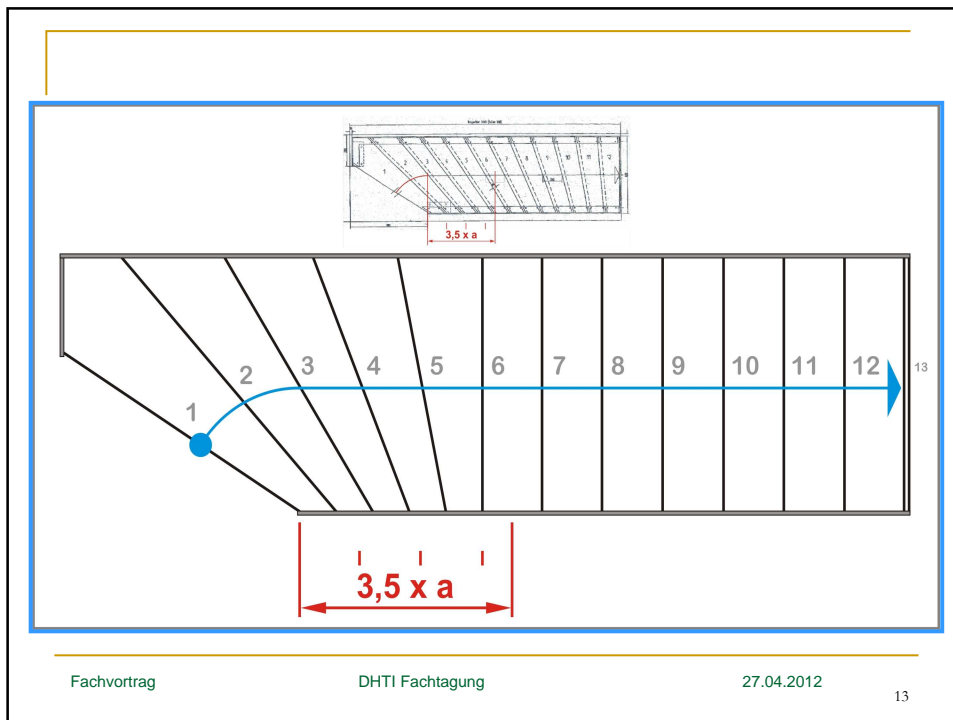
6.2.2 Wendelstufen und Wendelung

In einem Treppenlauf dürfen keine unterschiedlichen Verziehungsmethoden angewandt werden.

6.2.3

Im geradläufigen Teil eines Treppenlaufes dürfen aus einer Wendelung heraus nur bis zu einer Länge von $3,5 \cdot a$ gewendelte Stufen angeordnet werden.





6.2.5 *Wird bei der Verziehung einer gewendelten Treppe eine allgemein anerkannte Verziehungsregel angewandt, insbesondere Verhältnis-, Winkel- oder Kreisbogenmethode, gelten diese Anforderungen nicht.*

6.2.6 *In einem Treppenlauf dürfen keine unterschiedlichen Verziehungsmethoden angewendet werden.*

Konsequenzen aus den neuen Verziehungsregeln

- 1. Die Treppen werden wegen der größeren Radien etwas länger**
- 2. Im Handlauf und bei mitlaufenden Rellingstäben entstehen Knicke**